

# Jugend-Sonderregeln in Baden

## Übersicht

	U10 / U12	U15
Würgetechniken	verboten (Shido)	verboten (Shido)
Hebeln am Boden	verboten (Shido)	erlaubt
Hebeln vom Stand zu Boden	verboten (Shido)	verboten (Shido)
Tani-Otoshi, Ura-Nage, etc.	verboten , 1. Mal erklären, bei Wdh. Shido	erlaubt
Abtauchtchniken	verboten (Shido)	verboten (Shido)
Techniken auf einem oder beiden Knien	verboten, 1. Mal erklären, bei Wdh. Shido	verboten, 1. Mal erklären, bei Wdh. Shido
Griff um Nacken oder über den Arm	verboten, 1. Mal erklären, bei Wdh. Shido	verboten, 1. Mal erklären, bei Wdh. Shido
"Reiter-Technik"	verboten (nur Erklärung)	verboten (nur Erklärung)
Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken	nicht bewertet	nicht bewertet
Griff lösen mit beiden Händen	nicht bestraft	verboten (Shido)
Diving /Head defence	verboten (Hansokumake)	verboten (Hansokumake)
Strafen	3. Shido = Hansokumake (sind nicht kampfentscheidend)	3. Shido = Hansokumake (sind nicht kampfentscheidend)
Art. 29 (Verletzungen)	zwei freie Untersuchungen	zwei freie Untersuchungen
Kampfzeit	2 Minuten	3 Minuten
Haltegriff	nur innerhalb der Kampffläche, nicht auf der Sicherheitsfläche	wie im Erwachsenenbereich
Golden Score	kein GS sondern direkt Hantei U10: Bei Poolkämpfen erfolgt Hiki-Wake (unentschieden)	drei Minuten, dann Hantei
mind. Kampffläche	5 x 5 Meter	5 x 5 Meter
mind. Sicherheitsfläche	2 Meter	3 Meter

**Der Bereich der U18 ist komplett identisch mit dem Regelwerk der Erwachsenen!**

# Erläuterungen

## Bestrafungen

Es gilt die gleiche Regelung wie im Erwachsenenbereich. Es bestehen folgende Ausnahmen:

Im Bereich U10, U12, U15 wird unterschieden in technische und taktische Vergehen.

Technische Vergehen: Griff über Arm/Nacken, Technik auf einem/beiden Knien, Tani-Otoshi (U10/U12). Hier werden die Kämpfer zunächst belehrt und erst im Wiederholungsfall bestraft.

Taktische Vergehen: alle anderen Vergehen, diese werden direkt bestraft. Alle Vergehen werden den Kämpfern erklärt.

In der U10 (Poolkämpfe) gibt es Hiki-Wake (unabhängig von eventuellen Strafen), wenn es bei den Wertungen keinen Unterschied gibt.

In der U12 erfolgt Hantei (unabhängig von eventuellen Strafen) wenn es bei den Wertungen keinen Unterschied gibt. Hier gewinnt der Kämpfer mit der größeren Anzahl an Kinsa.

In der U15 gibt es Golden Score (max. 3 Minuten), wenn kein Wertungsunterschied besteht. Nach Ablauf erfolgt Hantei. Hier gewinnt ebenfalls der Kämpfer mit der größeren Anzahl an Kinsa.

Das 3. Shido (Hansokumake) bringt den vorzeitigen Sieg für den Gegner.

## Hansokumake

Bei direktem Hansokumake erfolgt bei Einzelmeisterschaften Turnierausschluss. Der Judoka behält jedoch seine Platzierung, außer bei Disqualifikation wegen grober Unsportlichkeit.

Bei Mannschaftsmeisterschaften kann er auf Landesebene im nächsten Kampf wieder teilnehmen. Ausnahme ist auch hier grobe Unsportlichkeit.

„Diving“ führt bis einschließlich zur U15 zum Turnierausschluss

„Head-Defence“ führt nicht zum Turnierausschluss.

## Hebeltechniken

**Hebeltechnik am Boden** bedeutet, dass mindestens ein Kämpfer sich in der Bodenlage (Ne-Waza) befindet. Ist Uke durch die verbotene Technik kampfunfähig, verliert Tori den Kampf.

**Hebeltechniken im Stand und vom Stand zum Boden** ist verboten und wird mit Shido bestraft.

## Tani-Otoshi und artverwandte Techniken

sind sowohl als Angriff als auch als Konter verboten. Der Kampf wird mit Mate unterbrochen, der Kämpfer wird belehrt und **im Wiederholungsfall** mit Shido bestraft. Der Kampf wird im Stand fortgesetzt.

Ausnahme: Uke gelangt in Vorteilsposition und nimmt den Bodenkampf an. Dann geht es in Ne-Waza weiter. Sollte sich Uke verletzen, und auch nach Pause / Trost nicht weiterkämpfen, gewinnt der unverletzte Kämpfer den Kampf.

## Griff lösen

Es ist verboten den gegnerischen Griff mit zwei Händen oder mit Hilfe des Beines/Knies zu lösen. In der U15 wird dies mit Shido bestraft, wie im Erwachsenenbereich. In der U10/U12 findet diese Regel keine Anwendung.

## Technik auf einem oder beiden Knien (U10/U12/U15)

Der direkte Angriff auf einem oder beiden Knien ist verboten. Der Kämpfer wird beim ersten Mal belehrt und **wird im Wiederholungsfall** mit Shido bestraft. Wenn die Technik im Stand begonnen wird und Tori nur zum Abwurf auf ein oder beide Knie kommt oder die Matte touchiert, ist die Technik zu bewerten.

## Griff über den Arm / um den Nacken

Der Griff Toris um den Nacken oder über den Arm auf Ukes Rücken wird mit Shido bestraft. Dies gilt nicht, wenn der Griff um den Nacken durch einen regelkonformen Angriff Ukes, bei dem dieser unter dem Arm Toris auf dessen Rücken greift, zustande gekommen ist (z.B. O-Goshi) oder Uke sich in einer Vorteilsposition in Ne-Waza befindet. Weiterhin wird der Griff um den Nacken nicht bestraft, wenn Tori nach einem Angriff Ukes um den Nacken greift, die Kämpfer sich jedoch zuvor in gegenseitiger Auslage befanden (z.B. nach Seoi-Nage). Entsteht ein Stillstand nach einem regelkonformen Angriff Ukes, nachdem Tori um Ukes Nacken greift, ist Toris Griff mit Shido zu bestrafen. **Die Bestrafung erfolgt erst im Wiederholungsfall**

## Verlassen der Matte

Im Bereich der U15 wird es mit Shido bestraft, einen Fuß außerhalb der Kampffläche zu stellen ohne sofort anzugreifen oder ohne ihn sofort nach innen zu stellen. Ohne Aktion beide Füße außerhalb der Kampffläche zu stellen wird ebenfalls mit Shido bestraft. In der U10/U12 findet diese Regel keine Anwendung.

## "Reiter-Technik"

Diese Technik wird in den Altersklassen U10, U12 und U15 mit Mate unterbrochen (Gefährdung der Halswirbelsäule). Eine eventuelle erreichte Osaе-Komi-Zeit wird nicht berücksichtigt, es wird aber auch keine Strafe ausgesprochen. Es wird im Stand weitergekämpft. Bilder dazu unter: <http://www.judobund.de/media/2009/Kampfrichterwesen/reiter-technik1.pdf>

## Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken

werden im Bereich U10, U12 und U15 nicht bewertet. Der Kampf läuft jedoch im Boden weiter.

## Wertungen

Es gibt nur noch Wazari und Ippon. **Zwei Wazari werden zu Wazari-Awasete-Ippon aufaddiert.** Alles was bisher mit Yuko bewertet wurde, wird nun mit Wazari bewertet.

## Im Golden Score

Im Bereich der U10 und U12 wird nach bei Gleichstand nach Ende der Kampfzeit "Hantei" ausgesprochen. Im Bereich der U15 folgt Golden Score, wenn nach Ablauf der Kampfzeit Gleichstand besteht.

Bei Poolkämpfen in der U10 erfolgt bei Gleichstand nach zwei Minuten Hiki-Wake (unentschieden).

Strafen, die während der regulären Kampfzeit gegeben wurden, sind nicht mehr kampfscheidend. Das Golden Score in der U15 ist auf 3 Minuten begrenzt und endet erst, wenn eine Wertung oder die dritte Strafe erfolgt. Ist dies nicht der Fall, erfolgt Hantei.

## Bewertung im Bereich der Altersklasse U10 (Aufaddiersystem)

Um einen Kampf zu gewinnen, muss ein Kämpfer 20 Punkte erzielen.

Die Punktevergabe geschieht wie folgt:

- Ippon = 10 Punkte
- Wazari = 5 Punkte

Nach einem direkt erzielten Ippon geht der Kampf in der Standposition weiter.

Das 1. Und 2. Shido wird registriert und ist nicht kampfscheidend. Das 3. Shido (Hansokumake) hingegen ergibt 20 Punkte für Gegner, der Kampf ist damit beendet.

Direktes Hansokumake (Standbein von innen fegen, bewusster und zielgerichteter Angriff auf die Wirbelsäule, Eintauchen,) → sofort 20 Punkte für den Gegner plus Kampfverlust. Bei grober Unsportlichkeit erfolgt der Turnierausschluss.

Wenn keine Wertung erzielt wurde, erfolgt Hantei, unabhängig von gegebenen Strafen. Hierbei gewinnt der Kämpfer mit den meisten Kinsa. Unterbewertung 1 Punkt.

Bei Poolwettbewerben wird die komplette Unterbewertung eingetragen und in der Auswertung berücksichtigt: z.B.: Weiß hat 15 Punkte, Blau hat 5 Punkte => Ergebnis: 2:0, Unterbewertung 15:5, Maximal können jedoch 20 Punkte erreicht werden. Bei Unentschieden Ergebnis: 1:1, Unterbewertung: 5:5.

Die Haltegriffzeit beträgt für Ippon 20 Sekunden (10 Punkte), für Wazari 10 Sekunden (5 Punkte).

## Gültigkeitsbereich von Haltegriffen

Im Bereich der U10/U12 muss ein Haltegriff innerhalb der Matte begonnen werden und auch dort gehalten werden. Wenn beide Kämpfer auf die Sicherheitsfläche geraten, erfolgt Mate.

Im Bereich der U15 kann ein Haltegriff z.B. unmittelbar nach einer Wurfaktion auch auf der Sicherheitsfläche begonnen und gehalten werden. Sollte einer der beiden Kämpfer den Hallenboden berühren, erfolgt Ippon für den Haltenden.

## Verletzungen

In der U10, U12 und U15 gilt die Verletzungsregel mit zwei freien Untersuchungen, welche mit Kreuzen an der Registratur registriert werden. Fortbestehende kleine Verletzungen, wie Nasenbluten, Nageleinriss, werden im Wiederholungsfall wie eine Untersuchung registriert. Mit Notwendigkeit einer dritten Behandlung tritt die Kampfunfähigkeit ein.

# Anhang



Lehr- und Technikserie: Praxis von der Sommerschule

## Bankangriff von vorn

Hier machen wir Inhalte der DJB-Sommerschule allen Judokas zugänglich. Diesmal: Von der Bank zum Haltegriff

**D**ie ehemalige Weltklassenkämpferin und Schweizer Nationaltrainerin Monika Kurath war zum zweiten Mal Lehrerin bei der Sommerschule und gab in ihrer gewohnt sympathischen Art umfangreiches Fachwissen weiter, darunter Angriffe von vorne gegen die Bankposition.

Text: Ralf Lippmann  
Fotos: Klaus Kessler

### Varianze 1

Tori greift mit der rechten Hand dicht am Kopf von Uke vorbei diagonal an die Ellenbogenstütze und zieht diese in die Bank hinein (Bilder 1/2). Mit der linken Hand wird nun auch weit durchgegriffen und der eigene Arm fest gesichert (Bild 3). Mit diesem „Fingergriff“ werden all die folgenden Umdrehtechniken durchgeführt. In der ersten Variante setzt Tori links das gestreckte Bein blockierend heraus, um die Bank über diese Blockade zu drehen und im Kata-guruma-Stil festzuhalten (Bilder 4-7).

